

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	5
Einleitung	11
1. Wandel als Signum des 18. Jahrhunderts	11
2. Voraussetzungen und Anlage dieser Arbeit	14
Entwicklung und Institutionalisierung der Gattung Anekdote	22
1. <i>Anecdotes</i> in der französischen Literatur des ausgehenden 17. und des 18. Jahrhunderts	22
1.1. Die Entstehung der Gattung im Rückgriff auf die Geheimgeschichte Prokops	22
1.2. Semi-orale Kleingattungen als Bestandteil der höfischen Konversation und Unterhaltung	27
1.3. <i>Anecdote ou l'histoire secrète</i> . Anekdotensammlungen als Geheimgeschichte(n) im frühen 18. Jahrhundert	31
1.4. <i>Anecdotes littéraires</i> und <i>Anecdotes historiques</i> . Die Sammlungen Raynals um die Jahrhundertmitte	34
2. Voraussetzungen der Akkulturation der Anekdote im deutschsprachigen Raum	40
3. Das Spektrum der aus dem Französischen übersetzten Anekdotensammlungen im Überblick	44
4. Hillers „Anekdoten zur Lebensgeschichte großer Regenten und berühmter Staatsmaenner“ als spezifische Übergangsform zu den deutschen Anekdotensammlungen	48
Geschichte erzählen. Die Etablierung der Gattung Anekdote in der Historiographie der deutschen Aufklärung	51
1. Die historisch-biographische Anekdote als Form der „historischen Schreibart“ (Eschenburg)	51
1.1. Geschichtsverständnis und Geschichtsdarstellung in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts	51
1.2. Anekdoten als Bestandteil der historischen Biographik	55
2. Die Idealisierung des aufgeklärten Monarchen	61
2.1. Anekdoten über Peter I. und Katharina II. von Rußland	61
2.2. Anekdoten über Friedrich II. von Preußen	68
3. Gegenrevolutionäre Sammlungen	75
3.1. Anekdoten über die Französische Revolution und über Napoleon	75
3.2. Anekdoten über die polnischen Teilungen und über Suworow	84

4. Die Veranschaulichung von Geschichte durch den Einbezug von Anekdoten	88
--	----

Zeit-Schrift. Die Etablierung der Gattung Anekdote in der Publizistik der Aufklärung 95

1. Aufklärung als moralische Erziehung im Medium der periodischen Presse	95
1.1. Aufklärung und Emanzipation	95
1.2. Publizistik als Medium der Aufklärung	98
1.3. Anekdotenformen in Zeitschriften und Zeitungen in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts	101
2. Anekdoten in der „Deutschen Chronik“	105
2.1. Geschichte und Profil der „Deutschen Chronik“ (1774-1777)	105
2.2. Anekdotenformen in der „Chronik“	107
3. Anekdoten im „Teutschen Merkur“	112
3.1. Geschichte und Profil des „Teutschen Merkur“ (1773-1789)	112
3.2. Anekdotenformen im „Merkur“	114
3.3. Exkurs: Über das Problem der inneren und äußeren Wahrheit von Anekdoten	118
4. Anekdoten in der „Berlinischen Monatsschrift“	121
4.1. Geschichte und Profil der „Berlinischen Monatsschrift“ (1783-1783)	121
4.2. Anekdoten und andere Beiträge zur Emanzipation der Juden in der „Berlinischen Monatsschrift“	122
4.3. Exkurs: Zur anekdoten Darstellung von Juden mit aufklärerischer Intention am Beispiel Moses Mendelssohn	126
5. Anekdoten in den „Berliner Abendblättern“ und im „Preußischen Correspondenten“	132
5.1. Geschichte und Profil der „Berliner Abendblätter“ (1810/1811) und des „Preußischen Correspondenten“ (1813/1814)	132
5.2. Anekdotenformen in den „Berliner Abendblättern“ und im „Preußischen Correspondenten“	135

Anekdotisches Erzählen. Die Etablierung der Gattung Anekdote in der Literatur zwischen Aufklärung und Romantik 139

1. Aspekte des Wandels im literarischen System	139
1.1. Autoren und Publikum	139
1.2. Vom universalen zum nationalen Literaturmodell	144
1.3. Von der Regelpoetik zur Genieästhetik	146
1.4. Der Ort der Gattung Anekdote innerhalb des literarischen Systems	

der Aufklärung	149
1.5. Anekdotisches Erzählen zwischen Aufklärung und Romantik	154
2. Die witzige Anekdote	159
2.1. Abraham Gottheld Kästner (1719-1800)	159
3. Die Anekdote als Vorform der historischen Novelle	164
3.1. Johann Jacob Bodmer (1698-1783)	164
3.2. Helfrich Peter Sturz (1737-1779)	168
3.3. Friedrich Schiller (1759-1805)	172
3.4. Die Anekdote als Vorform der historischen Novelle	178
4. Die Anekdote als moralische Erzählung	181
4.1. Gottlieb Konrad Pfeffel (1736-1809)	181
4.2. August Gottlieb Meißner (1753-1807)	184
4.3. Die Anekdote als moralische Erzählung	188
5. Die Anekdote im Kontext von Erzählsammlungen	189
5.1. Wielands „Hexameron vom Rosenhain“ (1805)	189
5.2. Arnims „Novellensammlung von 1812“	194
5.3. Hebels „Schatzkästlein des rheinischen Hausfreunds“ (1811)	197
5.4. Die Anekdote im Kontext von Erzählsammlungen	202
Die epigonale Anekdote in der populären Literatur des späten 18. und frühen 19. Jahrhunderts	205
1. Zur Funktion der populären Literatur im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert	205
2. Anekdotenlexika und -almanache mit unterhaltend-belehrender Funktion als Bestandteil der populären Literatur des späten 18. und frühen 19. Jahrhunderts	209
Rezeption von Anekdoten und Aktualisierung der Gattung Anekdote seit dem frühen 19. Jahrhundert	218
1. Zur Rezeption von Anekdoten	218
2. Zur Aktualisierung der Anekdote als unselbständige Form	221
3. Zur Aktualisierung der Gattung Anekdote	224
Gattungskonstitution und Gattungswandel der Anekdote im zeitgeschichtlichen Kontext	230
Bibliographie	235
1. Primärliteratur	235
2. Sekundärliteratur	241